

SPORT SPIEGEL

Nr. 134
Dezember 2017



Die Mitteilungen des SV Mammendorf



NEUER DEFIBRILLATOR DANK SPENDENAKTION

IN DIESER AUSGABE

FUSSBALL // Turbulentes Jahr für die Fußballabteilung (Seite 6)

TENNIS // Streiflichter der Saison (Seite 32)

GESAMTVEREIN // Defibrillator - Erfolgreiche Spendenaktion (Seite 42)



*Gesundheit
ganz nah*

Apotheke Mammendorf

Apotheker Thomas Benkert e.K.
Apotheke für Offizinpharmazie
Ernährungsberatung, Homöopathie
und Naturheilverfahren

Augsburger Str. 20
82291 Mammendorf

Telefon 08145/92060
Telefax 08145/920620

www.apotheke-mammendorf.de
e-mail: info@apotheke-mammendorf.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag
8.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr

Freitag
8.00 - 18.30 Uhr
durchgehend

Samstag
8.00 - 12.30 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,

für die letzte Ausgabe des Sportspiegels in diesem Jahr bin ich gefragt worden, ob ich zur Verfügung stehen würde um das Editorial zu verfassen. So sitze ich nun hier und mache mir Gedanken, wie dieses für mich neue Format gefüllt werden kann. Initial steht hier zunächst der Blick in die nähere Vergangenheit an und dies ist sicherlich der richtige Ansatz, wenn es sich um die letzte Ausgabe im Kalenderjahr handelt. So möchte ich mein Gasteditorial mit einem kleinen Jahresrückblick zum Jahr 2017 beginnen – nicht unbedingt auf der rein sportlichen Ebene, da hier die einzelnen Abteilungen in Ihren Berichten in herausragender Form darauf eingehen. Vielmehr möchte ich einen Blick auf die Schnittmengen der Arbeit des mitgliederstärksten Ortsvereins und der politischen Gemeinde werfen.

Für unseren Sportverein war das Jahr 2017 ein bewegendes und das vor allem neben dem sportlichen auch im infrastrukturellen Bereich. Zuerst stand hier im März der Einzug in die neuen Räumlichkeiten der Geschäftsstelle an, welche sich im neuen Gemeindegebäude am Jahnweg neben den Geschäftsstellen des Fischereivereins und der Volkshochschule sowie Schulungs- und Lagerräumen und einer Wohnung befindet. Außerdem erfolgte direkt die Umgestaltung der alten Geschäftsräume zu einer weiteren Kabineneinheit mit Umkleide- und Duschbereich. Diese beiden neugestalteten Bereiche durften auch direkt zum 50. Jubiläum des Pfingstturniers ihre Bewährungsprobe leisten und sind von den ehrenamtlich Mitwirkenden als auch von den Gästen positiv bewertet worden.

Ein weiteres Infrastrukturprojekt am

Jahnweg war in diesem Jahr die Neugestaltung der Stockschießenbahnen. Diese war schon stark in die Jahre gekommen und an einigen Stellen nicht mehr auf ganzer Länge in der optimalen Waagrechten. Also wurde entschieden den alten Asphaltbelag zu entfernen und durch ein moderneres Pflaster zu ersetzen. An dieser Stelle sei auch an den großen Einsatz von Eigenleistung durch die Stockschießenabteilung erinnert, welcher das Projekt finanzierbarer machte und vor dem ich – im übertragenen Sinne – den Hut ziehe. Die Bahnen wurden Mitte des Jahres bereits gebührend mit einem Eröffnungsturnier eingeweiht, dem Wettkampfbetrieb übergeben und auch im September von unseren Ortsvereinen beim traditionellen Turnier bespielt.

Seit September hat auch die nächste große Maßnahme zur Förderung des Breitensports in unserer Gemeinde Ihren Lauf genommen. Am Gelände der Dorothea-von-Haldenberg begann der Bau einer neuen Turnhalle zur Entlastung der angespannten Raum- und Zeitplanung in den bisher bestehenden Hallen. Als Hallentyp wurde sich für eine sogenannte 1,5-fach Turnhalle entschieden, welcher Innenmaße von ca. 35m x 20m aufweist. So passt hier ein vollwertiges Basketballfeld mit ausreichend Auslaufzonen in die Halle. Neben den obligatorischen Kabinen-, Technik- und Abstellräumlichkeiten wird in dem Gebäude auch ein Gymnastikraum mit einer Größe von ca. 100 m² erstellt, welcher Kleingruppen die Möglichkeit zur Aus-



übung ihres Sportes bieten soll.

Neben der sportlichen Bewegung und der Bewegung von Baustoffen hat es in unserem Verein aber auch Bewegung im organisatorischen Bereich gegeben. Am 31. März 2017 haben Helmut Amberger und Manfred Haumayr auf der Jahreshauptversammlung ihre Ämter in den obersten Posten des Vereins, wie schon 2015 angekündigt, niedergelegt. Da sich keine neuen Vorstände finden ließen übernahmen die beiden noch einmal kommissarisch bis zur nächsten angesetzten Mitgliederversammlung. Doch leider hat sich auch in den darauffolgenden dreieinhalb Monaten keine Bewegung in diesen Personalien abgezeichnet. So haben sich die beiden noch einmal für weitere zwei Jahre in den Vorstandsposten bereit erklärt. Die Beweggründe und seine Sicht über die triste Nachfolgersuche hat Manfred Haumayr im Editorial der letzten Ausgabe des Sportspiegels schon geschildert. Ich möchte an dieser Stelle aber erneut den Ball aus diesem letzten Editorial aufnehmen und meinen Aufruf an die Mitglieder des SVM sowie alle Wohlgesinnten richten. Befassen Sie sich mit dem Gedanken, dass unser Sportverein auch nach der langen Amtsperiode des Doppelgespanns Amberger/Haumayr eine Führungsspitze benötigt, die in enger Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitern, die Geschicke unseres Vereins leiten soll. Sprechen Sie mit Ihren Bekannten und auch in Ihren Übungsgruppen über diese Thematik, denn Helmut und Manfred haben es verdient würdige Nachfolger zu erhalten.

Da es in einer offenen, modernen und vielschichtigen Gesellschaft durchaus ehrenvoll ist etwas freiwillig zu leisten, möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal

ausdrücklich bei Helmut Amberger und Manfred Haumayr bedanken, dass sie nach 10-jähriger Amtszeit noch einmal eine weitere Periode übernommen haben. Euer beider Engagement für den SV Mammendorf und die Allgemeinheit ist beachtlich.

Damit bin ich auch am Ende meines kurzen Jahresrückblicks angelangt, der sich vor allem um die Themen „Bewegung“ und „Etwas bewegen“ gedreht hat. Da sich diese Themen auch im kommenden Jahr 2018 fortsetzen sollen, sage ich Ihnen liebe Mitglieder des SVM sowie Leserinnen und Leser des Sportspiegels: „Bleiben Sie in Bewegung – sowohl geistig wie auch körperlich!“ Damit wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2018.

Mit sportlichen Grüßen
Florian Simetsreiter,
Sportreferent Gemeinde Mammendorf



**Abgabetermin für den
nächsten Sportspiegel**

02.02.2018

Elektrotechnik HURT

TEC GmbH
& Co. KG

Elektroinstallationen
Telefon - ISDN - DSL
Internet und Computer
Fernseh- und Satelliten



M.-Aumüller-Str. 11
Tel. 08145-263
82291 Mammendorf
www.hurt.de

24 h NOTDIENST



LÖFFLER

Ihr Raumausstatter

- Gardinen
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Polsterstoffe
- Montage
- Nähstudio

Martin-Bauer-Weg 38 · 82291 Mammendorf
Telefon: 08145 - 441

www.raumausstattung-loeffler.de
raumausstattung.loeffler@t-online.de

Löffler e.K.

TURBULENTES JAHR FÜR DIE FUSSBALLABTEILUNG DES SVM

von Manfred Haumayr

Um das Geleistete unserer ersten HerrenEin wahrhaftig turbulentes Jahr geht für die Fußballabteilung des SV Mammendorf zu Ende. Aufstieg, Relegation, Neues Gesicht ... doch alles der Reihe nach.

Zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres schafften es die Fußballdamen um Werner Kothmeier und Andi Fasching, eine Meisterschaft nach Hause zu fahren. Der Aufstieg in die Kreisliga war sportlich ein sehr großer Erfolg. Details dazu waren bereits Inhalte des Berichts im Sportspiegel Nr. 133 im Juli dieses Jahres. Mit 3 Siegen, 2 Unentschieden und einer Niederlage nach 6 Spielen können die Mädels auf einen tollen Start in die Kreisliga-Saison zurückblicken. Nun aber weht in dieser Spielklasse doch ein deutlich schärferer Wind, der in diesen 6 Begegnungen auch zu spüren

war. Spätestens, als man sich im Wiederholungsspiel (Verletzung des Schiedsrichters nach ca. 20 Minuten gegen den FC Puchheim gegenüber stand und am Ende mit einem 0:5 erstmals seit langer Zeit kein Tor erzielte, wurde klar, dass ein weiterer Weg nach oben nun alles andere als selbstverständlich sein wird. Die Siege waren alle sehr knapp. Dennoch ist ein aktueller 4. Tabellenplatz eine tolle Leistung. Wir sind überzeugt, dass es dem Trainerduo Werner Kothmeier und Andi Fasching gelingen wird, das für diese Liga erforderliche Tempo und taktische Verhalten den Mädels so vermitteln zu können, dass es auch ein FC Puchheim in absehbarer Zeit nicht mehr so einfach haben wird. Wenn auch dann wieder „vermisste“ Spielerinnen wie Lari Hurt (langwierige Achillessehnenverletzung), Steffi Näßl (Ausland), Anna Lena Freitag (Verletzung), um nur einige zu nennen ... permanent verfügbar sind, werden die SVM-Mädels mit Sicherheit für die eine oder andere Überraschung sorgen. Hingegen lief es für unsere „Kleinfeld-Mädels“ bisher nicht so toll. Hier warten wir leider

noch auf den ersten Punktgewinn. Da zum Abgabezeitpunkt dieses Berichtes allerdings noch nicht alle Vorrundenspiele ausgetragen waren, sind wir guten Mutes, noch vor der Winterpause den ersten Erfolg feiern zu können.

Für die eine



oder andere Überraschung sorgte auch die Kreisliga – Herrenmannschaft. Allerdings waren diese bisher weniger positiver Natur. Obwohl das Team aus Sicht der Ergebnisse nach dem Relegationsmarathon der letzten Saison super in die Saison gestartet ist (5 Siege in den ersten 6 Spielen und nur eine Niederlage gegen die in diesem Jahr „Außerirdischen“ aus Unterpfaffenhofen), war schon zu erkennen, dass die Spielfreude und damit verbundene Leichtigkeit nicht mehr so präsent war, wie wir es aus den vergangenen Spielzeiten gewohnt waren. Und so war es vermutlich eine logische Schlussfolgerung, dass dann auch irgendwann die Ergebnisse nicht mehr stimmen. So lag man beispielsweise zu Hause gegen den FC Emmering 0:3 im Rückstand, und die Gäste kamen auch wirklich nur dreimal vor unser Tor. Unaufmerksamkeiten im Defensivverhalten. Zum Schluss auch die 2:3 Niederlage gegen den SC Pöcking. Nach wirklich guten 44 Minuten und einer 2:0 – Führung folgten extreme schwache 46 Minuten, und am Ende waren alle Anstrengungen umsonst. Dies war zugleich das letzte Spiel für Heiko Nausch als Cheftrainer des SVM. Bereits Anfang Oktober musste er feststellen, dass er mit seinen Möglichkeiten nicht mehr wie gewünscht die Mannschaft auf Erfolgskurs bringen kann. Und so einigten sich Heiko und die Verantwortlichen der Fußballabteilung, die Zusammenarbeit im Herrenbereich zur Winterpause zu beenden. Es ist besser, wenn man frühzeitig erkennt, dass eine weitere Zusammenarbeit mit wenigen Erfolgsaussichten gekrönt ist. Wir können uns bei Heiko für die vergangenen 2,5 Jahre nur ganz besonders bedanken. Er hat den Herrenfußball um einen großen Schritt nach vorne gebracht und wird nun



seine Fähigkeiten weiterhin in den Jugendbereich des SV Mammendorf einfließen lassen. Abschließend aber müssen wir uns alle eine Tatsache vor Augen halten: Seit ca. 6 Jahren werden wir von den Jungs mit erfolgreichem Fußball verwöhnt, waren immer in den Schlagzeilen, wenn es um das Thema Aufstieg bzw. Meisterschaft ging. Wir belegen aktuell einen tollen 4. Tabellenplatz und haben mit nur einen Punkt Rückstand auf Platz 2 noch alle Möglichkeiten, unsere „Relegationsserie“ nicht abreißen zu lassen. Vom Potential her bin ich fest davon überzeugt, dass diese Relegation auch nur über den SV Mammendorf zu erreichen ist. Wenn das dafür erforderliche „Rückrundnenpaket“, bestehend aus einem neuen Chefcoach und einer Mannschaft, die auch bereit ist, alles dafür zu tun, richtig geschnürt ist, dürfen wir uns auf eine heiße Rückrunde freuen.

Eine heiße Vorrunde hingegen legte die neugegründete 3. Mannschaft in der C-Klasse hin. Wer hätte das gedacht? 11 Siege in 13 Vorrundenspielen, keine Niederlage und nur 6 (!) Gegentore! Alle Achtung

an Michael Märkl und Co. Hier hat sich ein „Team“ gebildet, das sowohl sportlich wie auch in der Außendarstellung den SV Mammendorf in einer Art und Weise vertritt, die uns von der Abteilungsleitung mit höchstem Respekt und Dank für das bisher Geleistete erfüllt. Für uns war es primär wichtig, den betroffenen Spielern die Möglichkeit zu geben, in einem Wettbewerb des BFV Fußball spielen zu können. Das wir nun gleich im ersten Jahr uns vielleicht mit dem Thema „Aufstieg“ beschäftigen „dürfen“, war absolut nicht zu erwarten, ist aber im Umkehrschluss höchst erfreulich. Wenn man bedenkt, dass wir schon hin und her überlegt haben, ob wir eine dritte Mannschaft ins Rennen schicken sollen, so sind wir jetzt überglücklich, hier die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Zumindest aus heutiger Sicht hat uns das Team diese Entscheidung mehr als positiv bestätigt. Über die Wintermonate den Platz an der Sonne genießen und im Frühjahr das in Angriff nehmen, was niemand auf der Rechnung hatte. Auch hier bin ich der festen

Überzeugung: Wenn sich alle weiterhin so prächtig engagieren, wie es in den letzten 3 Monaten der Fall war, also auch bei widrigen Wetter- und Platzverhältnissen den Spaß am Fußball über das Training so richtig ausleben, bin ich der festen Überzeugung, dass es spätestens am Sonntag, den 3.6.2018 nach dem Derby beim SV Adelshofen II einen Grund zum Feiern gibt. Meine Daumen werden für das Team SVM III stets gedrückt sein.

Als launische Diva hat sich das Team SVM II um Ex-Spielertrainer Lars Schulz entwickelt. Reflektiert man die Fieberkurve der BFV-Seite auf Basis der Tabellenplatzierungen auf das Team, so kämpft die Mannschaft doch mit extremen Leistungsschwankungen. Nach einem tollen 6:2 gegen Türkenfeld ein mäßiges 1:1 in Wildenroth, Niederlagen gegen Maisach und in Schöngesing, dann wieder ein 3:0 gegen Malching). Und dies bestätigte sich auch in den Spielsegmenten der sicherlich noch sehr jungen Mannschaft. Phasen von schönen Spielkombinationen folgten kurz darauf Aktionen mit einer hohen Fehlerquote. Vier Siege, fünf unentschieden, 4 Niederlagen, ein Torverhält-

Bei den Mannen um Kapitän Andi Böck läuft zurzeit alles rund.





Mammendorfer Fußballfans doch sehr glücklich schätzen, über eine Palette von Teams zu „verfügen“, um Woche für Woche reizvolle Fußballspiele verfolgen zu können. Jeder, der selbst mal auf einem Fußballplatz aktiv war, weiß genau: Das Pri-

marziel eines Aktiven ist es, das Spiel zu gewinnen. Darüber hinaus aber will man auch seinen Zuschauern etwas bieten. Deshalb, und das ist abschließend mein großes Anliegen, sollte man das Fanverhalten leben wie eine Beziehung. In guten und in schlechten Zeiten „seinem“ Team eine Hilfe zu sein. Kritik ist erlaubt, auch gewünscht, aber im richtigen Moment am richtigen Platz. Gerade dann, wenn ein Team Unterstützung benötigt, zeigen sich wahre Fans, in dem sie auch in schwierigen Phasen die Mannschaft unterstützen und nicht noch missglückte Aktionen verbal in die Tonne treten. Darüber hinaus erwarte ich von allen Mammendorfer Fußballfans, Schiedsrichter und Gästeteams, auch wenn es manchmal mehr als schwierig ist, stets fair zu behandeln

nis von 25:24. Ein Spiegelbild der Vorrunde. Die schmerzlichen Punktverluste in den Nachspielzeiten (Oberweikertshofen/Haspelmoor), gepaart mit dem einen oder anderen individuellem Fehlverhalten positionieren die Mannschaft zwar auf einem guten 5. Tabellenplatz, aber der Abstand zum Tabellenletzten beträgt „nur“ sieben Punkte, was wahrlich nicht zu unterschätzen ist. Für mein Gefühl will es die Mannschaft einfach „zu gut“ machen. Sie versucht deshalb häufig, über eine komplexe, individuelle Aktion zum Erfolg zu kommen, anstatt das klassische, einfache Passspiel anzuwenden. Das Potential, in dieser Liga auch oben mitspielen zu können, ist auf jeden Fall vorhanden. Das zeigten besonders die Spiele gegen Türkenfeld, Malching, aber auch trotz der Punktverluste gegen Haspelmoor. Und welchen Unterschied eine clever geführte Partie bewirken kann, sah man bei der 0:3-Niederlage beim Ligaprimus in Landsberied mehr als deutlich.

Alles in allem aber dürfen sich die

Alles in allem aber dürfen sich die

Aktuelle Bilder und Berichte finden Sie auch unter:



facebook.com/svmammendorffussball

Wolfgang Daubner Spenglerei



Meisterbetrieb
Oskar-von-Miller-Straße 4a
82291 Mammendorf
Telefon 08145 / 1402
Telefax 08145 / 8350
EMail: WDaubner@t-online.de

SONNENKLAR ✓

Rudolf Daubner
Heizung · Sanitär

Oskar von Miller-Straße 4
D-82291 Mammendorf

Telefon (0 81 45) 14 81
Telefax (0 81 45) 83 92



VORRUNDE DER FUSSBALLJUNIOREN

Von Bernd Klotz

Neun Jugendmannschaften nehmen am Spielbetrieb teil, wobei wir mit der C2 eine Spielgemeinschaft mit dem SC Maisach haben. Die Zeiten sind leider vorbei, als noch 15 Jugendmannschaften um Punkte kämpften! Bei der D-, B- und A-Jugend haben wir jeweils nur noch eine Mannschaft und sogar da haben wir mit dem kleinen A-Kader oft Probleme, eine komplette Mannschaft zu stellen ohne auf die B-Jugendlichen zurückgreifen zu müssen.

In der F2, die erstmals am Spielbetrieb teilnehmen, warten wir zwar immer noch auf den ersten Sieg, doch ist es allein schon eine Freude zu sehen, wie frenetisch jedes einzelne Tor gefeiert wird. Bei der F1 zeigt sich die Aufbauarbeit der letzten Saison, denn sie



Bei den Spielen hatte die F2 weniger zu Lachen

konnte – auch dank der Neuzugänge aus Moos – fünf Spiele siegreich gestal-



Die F1 will noch höher hinaus

ten und musste nur zweimal dem Gegner den Vortritt lassen.

Die E2 wird von Ben Löhner coacht, der dieses Jahr seinen Trainer-schein schaffte – Gratulation! Wenn-gleich auch nicht alles rund läuft, so kann man mit dem bisher erreichten doch zufrieden sein und in der Rückrunde werden die Karten ja neu gemischt.

Simon Neumeier, Michael Zauser und Georg Tsakiris coachen erstmals in ihren jungen Jahren die E1. Und nach einem Auf und Ab in der Vorrunde hoffen wir, dass die Lernphase von Trainern und Mannschaft baldmöglichst ihre Früchte trägt, denn im nächsten Jahr wartet der Merkur Cup und da wollen wir mal wieder „etwas weiter vorne“ landen.

Bei der D-Jugend war die Messlatte eigentlich ziemlich niedrig angesetzt, doch drei knappe, umkämpfte Niederlagen ließen keinen oberen Tabellenplatz zu, doch will man den Mittelfeldplatz in der Rückrunde noch erheblich



Im Augenblick das Flaggsschiff der Fussballjugend: Die C1 (auf dem Foto fehlt noch Co-Trainer Korbinian Bschorr)

verbessern. Die Spielgemeinschaft der C2 mit Maisach dient vor allem dazu, dass auch die Spieler, die im großen Kader der C1 keinen Platz gefunden haben, weiterhin am Spielgeschehen teilnehmen können. Leider lassen die Ergebnisse zu wünschen übrig, doch bekanntlich stirbt ja die Hoffnung zuletzt.

Die größte Freude macht uns dieses Jahr die C1, die alle ihre PUNKTspiele siegreich gestalten konnten und als Tabellenführer den Aufstieg im Visier haben. Sie haben sicherlich aus dem letzten Jahr gelernt, dass man aber dafür bis zum letzten Spiel 100% geben muss. Nur wenn die Einstellung stimmt, können die Aufstiegsträume wahr werden.

Diese hat die B-Jugend sicherlich nicht gehabt und wird sie auch nicht haben. Zwei Siege stehen vier Niederlagen gegenüber, wobei man nicht vergessen darf, dass mehr als zwei Drittel der Spieler vom jüngeren Jahrgang sind und diesem Altersunterschied

muss man eben Tribut zollen.

Die A-Jugend wurde von einigen schon „unter der Hand“ als Abstiegs-kandidat gehandelt. Doch bis auf Gaunting gab es nur zwei äußerst knappe Niederlagen und man brachte sogar das Kunststück fertig, den ungeschlagenen Tabellenführer aus Aich in einem hochdramatischen Spiel zu besiegen. Trotzdem darf man sich auf dem positiven Punktekonto nicht ausruhen und muss weiterhin den Fokus auf den Nichtabstieg legen.

Traurig war die Teilnahme am Sparkassencup. Nachdem wir in den letzten drei Jahren jeweils mit einer Mannschaft im Finale standen (2x A, 1x C), war diesmal bei fast allen Mannschaften in der ersten Runde Schluss. Nur die E-Jugend konnte als einzige weiterkommen, doch war in Runde zwei der Sparkassencup ebenfalls beendet. Jetzt hoffen wir, dass zumindest einige Mannschaften in der Hallensaison den SVM würdig vertreten werden.

SAISONSTART 2017/18

Von David Denz

Der Start in die neue Saison war Ende September und wir haben inzwischen schon fast die halbe Hinrunde gespielt. Nachdem beide Mannschaften in der vergangenen Saison den fünften Tabellenplatz belegen konnten zeigt sich nach den gespielten Partien, dass die erste Mannschaft den besseren Start erwischte hat. Bisher ohne Verletzungssorgen ist sie nach vier Spieltagen mit 8:0 Punkten Tabellenführer, die zweite Mannschaft kämpft um jeden

Zähler und ist mit 3:5 Punkten nur knapp vor den Abstiegsrängen auf Platz sieben. Bei nur dreizehn aktiven Spielern für zwei Mannschaften mit jeweils sechs Ranglistenplätzen können sich alle ausrechnen, dass die personelle Situation nicht gerade rosig ist. Jeder Ausfall, ob verletzungsbedingt oder aus privaten Gründen ist mit aufwendiger Suche nach einem Ersatzspieler verbunden. Vielleicht gibt es ja in Mammendorf doch noch versteckte Talente die uns helfen möchten. Jeden Dienstag und Donnerstag ist in der alten Schulturnhalle ab 20 Uhr Trainingsbetrieb und wir würden uns über „neue Gesichter“ freuen.



**HAARSTUDIO WIESER
LANDSBERG**
Georg-Hellmair-Platz 169
86899 Landsberg
Tel: 0 81 91 - 50 65 7

**HAARSTUDIO WIESER
EICHENAU**
Schillerstraße 9
82223 Eichenau
Tel: 0 81 41 - 7 13 11

**HAARSTUDIO WIESER
FÜRSTENFELDBRUCK**
Kirchstraße 5
82256 Fürstenfeldbruck
Tel: 0 81 41 - 3 57 35 10

**HAARSTUDIO WIESER
MAMMENDORF**
Bahnhofstraße 1
82291 Mammendorf
Tel: 0 81 45 - 12 27

AKTUELLES VON
DEN AKTIVEN HERREN

Von Boris Lübenoff



Der befürchtete Einbruch durch die Doppelbelastung einiger Spieler (Aktive Herren / 3. Mannschaft) kam offenbar nicht zum Tragen. Da haben unsere Gegner möglicherweise größere Probleme. Mit vier Spielabgaben – 2016 waren es nur zwei – hat sich der Trend wieder umgekehrt. Trotzdem werden wir für 2018 wieder mit 18-20 Spielen planen.

Beim mittlerweile traditionellen Kleinfeldturnier bei RW Überacker belegte unsere Mannschaft mit Ayman, Dirk Lindauer, Benno Öttl, Robert Mayer, Michael

Zacherl, Christian Hartl, Florian Reinhard und Robert Ansorge belegt einen hervorragenden 5. Platz von 18 Mannschaften. Im 7-Meter-Schießen konnte der TSV Gernlinden mit 6:5 besiegt werden. Als Sieger des Kleingeldturniers gingen die AHler des SC Kissing hervor, die die Gastgeber im Finale

Spielplan 2017					
Nr.		Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
1	Fri. 07/ Apr	19:00	TSV Geltendorf	SVM	1:2
2	Fri. 28/ Apr	19:00	FC Landsberied	SVM	ausgef.
3	Fri. 05/ May	19:00	DJK Schwabhausen	SVM	1:3
4	Fri. 12/ May	19:00	VSST Günzlhofen	SVM	2:4
5	Sat. 20/ May	16:00	SVM	SC Maisach	3:2
6	Sat. 27/ May	16:00	SVM	Dynamo Mammendorf	3:3
7	Fri. 23/ Jun	18:00	SV Germering	SVM	3:7
8	Fri. 14/ Jul	19:00	SVM	TSV Schmiechen	7:0
9	Fri. 21/ Jul	19:00	FT Jahn Landsberg	SVM	ausgef.
10	Fri. 28/ Jul	19:00	FSV Aufkirchen	SVM	4:4
11	Fri. 15/ Sep	19:00	SVM	SV Althegnenberg	ausgef.
12	Fri. 06/ Oct	19:00	AH Lechfeld	SVM	0:5
13	Fri. 13/ Oct	19:00	SVM	Merching	ausgef.
14	Fri. 20/ Oct	19:00	SVM	SC Gröbenzell	6:2
15	Fri. 27/ Oct	19:00	SVM	RW Überacker	3:5
Punktestand SVM:					23:5
Tore SVM:					47:23

Stand:

26/10/2017

mit 3:0 schlagen konnten.

Im außersportlichen Bereich kann von einer Radltour, die wie immer von unserem Kameraden Herbert Brunner geplant und geführt wurde, berichtet werden. Es ging diesmal nach Stegen a.A. und von dort über Grafrath, Schöngeising und dem Pucher Meer wieder nach Mammendorf zurück.

Der Sommerausflug führte uns an den Bodensee. Ein Vorkommando hatte schon die Location für den ersten Abend klargemacht: Die Alte Fährre in Lochau am Bodensee – siehe Bild. Zuvor wanderten wir auf dem Pfänder und genossen die atemberaubende Aussicht auf den Bodensee. Am Samstag besuchten wir den Baumwipfel Pfad in Scheidegg. Nach dem Besuch der Feinbrennerei Prinz in Hörbranz inklusive „Werksführung“ am Samstag ging es dann nach Scheidegg auf den Baumwipfel Pfad. Ein abendlicher Rundgang durch Bregenz rundete den Ausflug ab.

Unser Familien Sommerfest fand im gewohnten Rahmen in der „Sonne“ statt. Bei gutem Wetter wurden wir von der Familie Lucic wieder bestens bewirtet.



Im außerfußballerischen Bereich konnten die Stocksützen unter den AHlern – Sepp Bauer, Robert Schneider, Hans Haas und Toni Strehler - wieder am Mammendorfer Stocksützen- turnier teilnehmen und den 4. Platz belegen. Das für den 16. September geplante Tennisturnier für Ortsvereine musste wegen des schlechten Wetters leider abgesagt werden.

WANTED: Obwohl sich die Situation im Spielerkader mittlerweile leicht entspannt hat suchen wir nach wie vor Nachwuchs-AHler. Unser Aufruf geht deshalb an alle ehemaligen Aktiven, die ihre Fußballschuhe noch nicht ganz an den Nagel hängen wollen. Schaut bei uns mittwochs um 19:15 am Sportgelände des SVM mal vorbei, bzw. in der Hallensaison mittwochs um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Mammendorf, Schulstraße.



Stets aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.aktiveherren.de



WIR SIND JETZT AUF DER ROLLE!

Von Stephanie Zimmermann

Nach den Sommerferien haben wir sowohl beim Dienstagssport, bei Zumba sonntags als auch beim Step am Freitag den regulären Sportbetrieb wieder aufgenommen. Die Step-Stunde findet wieder wie gewohnt von 08:45 Uhr bis 09:45 Uhr in der MZH statt. Seit einiger Zeit betreiben wir in der Dienstagsstunde (MZH von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr) an jedem ersten Dienstag im Monat Faszientraining mit bzw. auf der Faszienrolle. Der Alltagsbegriff für „Faszie“ ist einfach „Bindegewebe“. Neben der Steigerung der Leistungsfähigkeit sollen vor allem Bewegungsabläufe durch geschmeidige



ge Faszien verbessert werden. All das sieht zwar locker-flockig aus, ist aber manchmal schmerzhaft und hart erarbeitet. Aber: es lohnt sich! Auch wenn die Übungen teilweise von Stöhnen begleitet werden, so bleibt doch am Schluss ein subjektives Wohlfühlgefühl wie nach einer Massage. Ende gut, alles gut! Wenn Ihr / Sie jetzt neugierig geworden seid, kommt einfach mal zum Schnuppern vorbei. Rollen sind vorhanden, eigene Rollen können aber ebenso mitgebracht werden. Da auch schon wieder das Jahresende naht, noch eine Mitteilung: nach guter alter Tradition werden wir am Dienstag, den 19.12. nicht sporteln, sondern ab 19:30 Uhr im Restaurant zur Sonne gemeinsam miteinander essen und ratschen. Bitte kommt zahlreich vorbei! Auf ein sportliches Jahr 2018!



DIE U10 BASKETBALL KIDS STARTEN NEU!

Von Angela Berky-Lehnert

Unter der Leitung von Angela Berky-Lehnert und den Co –Trainerinnen Larisa Schnell und Lara Schoger geht die Basketball Gruppe der unter 10 jährigen in eine neue Runde. Viele der „Großen“ haben heuer die Gruppe in die U12 verlassen und nun sind wieder genug Plätze frei, für neue begeisterte Basketballer, oder solche die es noch werden wollen. Wir starten wieder mit der Grundschule der Basketballtechniken, machen lustige Spiele und verbessern Kondition und Koordination in kleinen altersgerechten Gruppen. Wer Lust hat mitzumachen, darf unverbindlich schnuppern.

**Trainingszeiten für Mädchen & Jungen:
Montag 16.00-17.30 Uhr MZH**
Wir freuen uns auf euch!
Angela Berky-Lehnert 08233-31991



Die neuformierte U10 des SVM



Neu gegründetes U12 Mädchen Basketball-Team

Von Angela Berky-Lehnert

Nach einer langen Durststrecke gelang es endlich wieder ein reines Mädchenteam im Ligabetrieb an den Start zu schicken. Mit dem sehr jungen Team, nur die Team-Kapitänin Anina Gerber ist aus dem Jahrgang geblieben, 7 Spielerinnen im jungen Jahrgang und noch drei Spielerinnen aus der U10, versuchen die Trainerinnen Angela Berky-Lehnert und Teresa Gantner wieder ein Mädchenteam im Kreis zu etablieren.

Nachdem es auch im Kreis nur noch wenige Mädchenteams gibt, wurden gleich drei Kreise zusammengeschlossen, die in 2 Gruppen die Liga Spiele in Turnierform austragen.

Im ersten Turnier am 15.10.2017 in München, waren die 11 Spielerinnen aus Mammendorf noch sehr zurückhaltend und versuchten zu ihrem Spiel zu finden, waren sie es doch gewohnt, immer in gemischten Mannschaften zu spielen, wo schon ganz gerne die Jungs den Ton



ELEKTRO HURT MICHAEL

Meisterbetrieb mit eigener Werkstatt

Elektroinstallation

Beratung - Ausführung

Haus-/Einbau- und Gewerbegeräte

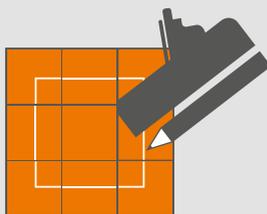
Verkauf - Kundendienst

☎ **08145 - 9 40 66**

hurt-m@t-online.de

Bahnhofstraße 30, 82291 Mammendorf

jura. **Miele**
IMMER BESSER
Exklusiv Partner



SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER

WAGNER

TELEFON 08145/9 4707 • FAX 08145/9 4708

THOMAS-FÜHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF

WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE

angaben und damit die Körbe warfen. So ging das 1.Spiel gegen den Jahn Freising mit 25:9 verloren, das 2. Spiel gegen den BC Hellenen mit 11:19.

Aber wir sind alle froh, wieder ein Mädchenteam zu haben, die Nachwuchsarbeit ist für das weitere Bestehen der Damenligen enorm wichtig und bedarf unserer vollen Unterstützung.

Für dieses Team suchen wir noch Mädchen (Jahrgang 2006/2007/2008) die unser Team unterstützen und mit unserm noch kleinen Team viel Freude am gemeinsamen Sport haben. Wir freuen uns auf euch!! Vorkenntnisse sind keine nötig.

Kommt gerne zu einem Probetraining: Donnerstag 17.00 Uhr-18.30 Uhr Mehrzweckhalle Mammendorf

Little Girls Day bei den U12 - Basketballern beim SV Mammendorf

Von Angela Berky-Lehnert

Die unter 12 jährigen Basketballerinnen vom ESV Staffelsee und des BC Hellenen waren zu Gast beim SV Mammendorf und verwandelten die Mehrzweckhalle in einen wahren Hexenkessel.

Ca.100 engagierte Eltern erlebten drei spannende Spiele in der brodelnden Halle.

Im ersten Spiel verschliefen die 11 Gastgeberinnen gleich mal die ersten beiden Spielviertel und mussten mit einem 13:2 Rückstand gegen die Münchnerinnen in die Pause gehen. Danach gelang den sehr engagierten Hellenen nur noch 2 Punkte. Doch für einen Ausgleich reichte die Zeit der Kurzspiele (4x7Mi-

nuten) dann leider nicht mehr und die Partie endete mit einem 15:11 für die Münchnerinnen.

Im Zweiten Spiel entstand ein harter Schlagabtausch zwischen dem ESV Staffelsee und dem BC Hellenen. Beide Teams kämpften angefeuert durch lautstarke Trainer und dem Publikum, um jeden Punkt. Das Schlussviertel brachte dann die Entscheidung zu Gunsten der Mädchen aus München, die mit einem größeren Kader angereist waren.

Im dritten Spiel waren die SVM-Mädchen voll da und spielten angeführt von ihrer Kapitänin einen 10:3 Vorsprung gegen die Gäste aus Murnau heraus. Dieser schmolz im 2. Viertel dahin, und die Gastgeberinnen gingen mit nur 1 Punkt in die Halbzeitpause. Der Siegeswille war spürbar, alle kämpften gemeinsam für den ersten Sieg der Saison in der neuen Mädchenliga, die sich über drei Kreise erstreckt. Die Gäste aus Murnau hielten zu 7 vehement gegen jeden Angriff und konnten die drängende Mannschaft um Trainerin Angela Berky-Lehnert immer wieder auf Augenhöhe halten. Im letzten Viertel mobilisierten beide Teams die letzten Kräfte, doch zum Schluss war das Trefferglück beim Team aus Mammendorf. Die Partie ging mit 30:24 an die glückliche Heimmannschaft, die ihren ersten Mädchensieg richtig feierte.

Für den SV Mammendorf am Start: (Punkte in 2 Spielen)

Gerber A.(1/13); Lämmle E.; Rung C.; Ohenheden F. (8); Langnau H.; Sachenbacher L.; Hellstern P.(2); Schreier S.(2); Wachinger M.; Sterzik C. (6/2); Ewe-Imgran E.(2/5)

U16 weiblich

Von Nadine Schmid

Diese Saison startet die u16 weiblich mit altbesetzter Mannschaft in der Kreisliga. Da es auch dieses Jahr wieder keine u14 weiblich gibt, wird die Mannschaft von einigen jungen Spielerinnen der Jahrgänge 2005/04 unterstützt. In den letzten beiden Jahren sind die Mädels in der Kreisliga Meister geworden, deshalb ist auch in dieser Saison die Motivation bei Spielerinnen und Trainern hoch. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die alte Trainerin Vroni Schnell, mit der diese Erfolge erreicht wurden und eine tolle Zeit erlebt wurde. Die neue Trainerin Nadine Schmid begleitet das Team, gemeinsam mit den beiden Co-Trainern Lina Cibena und Amelie Kayser motiviert durch die Saison.

Zu Beginn der Saison startete die Mannschaft mit einmal in der Woche Training, was sich schnell als zu wenig herausstellte. Nach nur drei Trainingseinheiten fuhr die u16w bereits Ende September nach München Solln

zum ersten Punktspiel. Die Mädchen kamen mit einem Kader von acht Spielerinnen, wobei aufgrund einer Verletzung nur sieben einsatzfähig waren. Das Spiel startete etwas hektisch und unruhig, doch es konnten einige schöne Angriffe gespielt werden und es ging mit kleinem Vorsprung (19:24) in die Halbzeit. Nach der Halbzeit ließen die Mammendorfer stark nach und es wurden viele Bälle verloren, welche von den Gegnern in sichere Punkte umgewandelt wurden. Mit einem Rückstand von 9 Punkten (42:33) ging es in die letzten 10 Minuten. Hier zeigten die Mädels nochmal richtig Kampfgeist und konnten noch einige Punkte aufholen. Trotzdem musste man sich geschlagen geben und das Spiel wurde mit einem Endstand von 51:48 knapp verloren. Gleich eine Woche später ging es zum TSV Peissenberg. Auch hier musste Mammendorf aufgrund einiger verletzter Spielerinnen mit geschwächtem Kader anreisen. Dieses Spiel war ein Spiel auf Augenhöhe, mit starken Leistungen auf beiden Seiten. Die Mammendorfer Mädels haben das ganze Spiel über eine sehr gute Defence gespielt und dadurch viele Ballgewinne gehabt. Doch auch die gegnerische Mannschaft stand in der Defence gut. Zum Schluss ließen die Kondition und auch die Konzentration der Mammendorfer nach, wodurch viele Freiwürfe verworfen wurden und man im Angriff zu langsam war. Obwohl auch dieses Spiel am Ende knapp verloren ging (42:38) waren die beiden Trainerinnen Nadine und Amelie stolz auf den Kampfgeist ihrer Mädels.

Seit ein paar Wochen trainiert die



Mannschaft nun zwei Mal wöchentlich, was sich deutlich in der Kondition bemerkbar macht. Nun schauen wir alle mit Zuversicht auf die nächsten Spiele. Nach den beiden Auswärtsspielen, freuten sich Spieler und Trainer auf ein Heimspiel. Dieses wurde leider kurzfristig von der gegnerischen Mannschaft abgesagt, konnte aber aufgrund der Absage durch die Gegner mit 20:0 gewonnen werden. Momentan findet sich das Team um Nadine Schmid auf dem 3. Tabellenplatz und vier Spielerinnen sind unter den Top 10 der besten Werfer (Oesterle Melina, 1. Platz; Kröner Julia, 2. Platz; Schneider Franziska, 5. Platz und Schwärzler Carlotta, 7. Platz).

Die jetzigen Trainingszeiten sind Dienstag und Donnerstag von jeweils

17:30 Uhr bis 19:00 Uhr. In der Mannschaft trainieren Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren. Wir freuen uns über jede weitere Spielerin, die sich für Basketball interessiert. Auch Anfänger sind herzlich Willkommen.

Wir würden uns auch sehr über Zuschauer bei unseren Heimspielen freuen.

Unsere nächsten Heimspiele:

04.02.18 12:15 Uhr

gegen TSV München-Solln Wildcats

03.03.18 12:15 Uhr

gegen DJK Landsberg

17.03.18 12:15 Uhr

gegen Intern. Schule – SC Buchhof

21.04.18 12:15 Uhr

gegen TSV Peissenberg

- REPARATURVERGLASUNG
- KUNST & BLEIVERGLASUNG
- SPIEGEL
- ISOLIERVERGLASUNG
- PLEXIGLAS
- BILDEREINRAHMUNG
- GANZGLASTÜREN
- DUSCHKABINEN



BAU- UND KUNSTGLASEREI
FRIEDRICH
 GmbH

☎ 08141/6539

**Dachauer Straße 23,
 82256 Fürstenfeldbruck**

ERFOLGREICHER START IN DIE SAISON

Von Kathi Blum

Das zweite Jahr unter der Leitung von Per und Ole Sebald startete vor allem in der Vorbereitung durchwachsen.

Selten hatte man aufgrund Urlaub und Verletzungen 10 Spielerinnen zur Verfügung. Zudem fällt nun, neben der bereits seit letzter Saison verletzten Kathrin Aumüller und der in die Damen 2 gewechselten Tanja Huttenloher, auch Anna Schöbel aus, die sich leider unglücklich schon vor Saisonbeginn das Kreuzband riss. Auch auf Sophie Schmid muss man diese Saison verzichten, welche sich aufgrund ihres Studiums eine Auszeit nimmt.

Trotzdem war die Motivation in den Trainingseinheiten hoch und man startete ebenso in das erste Saisonspiel zu Hause gegen Landsberg. Leider war die Hälfte der Mannschaft gesundheitlich angeschlagen, und das war auch deutlich gegen Ende des Spiels zu sehen, so dass man unglücklich mit einem Punkt verlor (53:54)

Der nächste Gegner beim darauffolgenden Heimspiel war Bad Aibling. Hier hatte man sich vorgenommen die Niederlage der vorherigen Woche wieder gut zu machen. War man in der Defense sofort wach ins Spiel gestartet machte man in der Offense zu viele Fehler, die man aber im Laufe des Spieles ablegen konnte und so stand am Ende dank der guten Teamleistung der „Hunderter“ auf der Anzeigentafel (102:46)

Dass die nächsten drei Auswärtsspiele nicht so leicht würden war den Damen von vornerein klar. Vor allem da man mit dem

nächsten Gegner Rosenheim vor der Brust hatte. In der Halle der Rosenheimer konnte bisher kein Spiel gewonnen werden. Doch diesmal war der Kampfgeist geweckt und auch wenn man einen 15 Punkte Vorsprung aus der Hand gegeben hatte so wurde der Kopf nicht hängen gelassen und die Konzentration wurde bis zum Schluss hoch gehalten. Endlich ein Sieg in der Rosenheimer Halle!!! (66:75)

Drei Siege in Folge war das Ziel und das war ein hartes Stück Arbeit für die Mammendorfer Damen. Die Zweiten Damen des MTSV Schwabing machten es schwerer als Coach Sebald zu Beginn gedacht hatte. Und hatte man zuvor schönes Teamplay gezeigt so war dieses Spiel gezeichnet von Hektik und überhasteten Abschlüssen. Trotzdem zitterte man sich auch hier zum Sieg! (48:52)

Als letztes Spiel der Auswärtsserie ging es nach Passau, mit der weitesten Anfahrt. Die Heimmannschaft konnte hier nur mir 5 Spielerinnen entgegen halten, und die lange Anreise machte sich auch bemerkbar. Der Sieg war zwar nie in Gefahr trotzdem sah man nicht die gewünschte Aggressivität in der Defense. Am Schluss ging es hier mit einem 46:88 Sieg wieder zurück nach Mammendorf.



Somit stehen die Damen 1 jetzt vor einer zwei Wöchigen Pause auf einem guten zweiten Tabellenplatz hinter den Damen von DJK Landsberg. Diese Zeit wird man zur Vorbereitung auf das nächste Topspiel nutzen. Hier trifft das Team von Coach Sebald auf den ESV Staffelsee einen Bayernliga Absteiger, welcher noch kein Spiel verlor. Hier ist erneut der Wille gefragt bis zum Schluss alles zu geben. Das Fazit der ersten Spiele ist dass das Team im zweiten Jahr noch mehr zusammen gewachsen ist und sowohl im Angriff als auch in der Defense ist die gute Abstimmung zu spüren.

Die Damen 1 freut sich immer über Zuschauer und Unterstützung!

Spielplan der Damen 1

02.12.2017 - 16:45

SV Mammendorf - TS Jahn München 3

20.01.2018 - 16:45

SV Mammendorf - SB DJK Rosenheim

27.01.2018 - 16:30

SV Mammendorf - MTSV Schwabing 2

03.03.2018 - 16:45

SV Mammendorf - TSV 1884 Wolnzach

17.03.2018 - 16:45

SV Mammendorf - TSV 1865 Dachau

21.04.2018 - 16:45

SV Mammendorf - TV 1862 Passau

Damen 2

Neustart in der Kreisliga

Von Carolin Dobner

Nachdem man in der vergangenen Saison 2016/2017 nur wenige Spiele für sich entscheiden konnte wurde der letzte Tabellenplatz erreicht. Obwohl ein direkter Abstieg aufgrund zahlreicher Mannschaftsrückziehungen in der Bezirksklasse nicht notwendig war, entschied sich das Team einheitlich

dafür in der kommenden Saison eine Spielklasse niedriger anzutreten.

Somit startet die Mannschaft rund um Maria Schnell dieses Jahr in der Kreisliga. Ziel ist es durch eine höhere Trefferquote und saubere Defense einen der oberen Ränge zu belegen. Dabei bereitet sich das Team durch regelmäßiges joggen im Sommer und intensives Training auf die kommenden Spiele vor. Zudem nahm man am Volksfest- & Herbstturnier teil, wodurch Erfahrungen und Erkenntnisse im Spiel gegen Teams der Bezirksoberrliga, sowie der Bayernliga gesammelt wurden. Des Weiteren werden sechs Freundschaftsspiele durchgeführt, da sonst lediglich acht Punktspiele in dieser Saison anstehen.

Auch am Kader der Damen 2 verändert sich einiges. Während Alexandra Wachter, Katja Barth und Anna Kobald das Team in dieser Saison nicht unterstützen können, kehren die Spielerinnen Tanja Huttenloher und Teresa Gantner zurück. Zudem wurde die dritte Mammendorfer Damenmannschaft aufgelöst, wodurch man zusätzliche Unterstützung von Rita Müller, Susi Eisele und Sigrid Donhauser erhält.

Das neu formierte Team stellte bereits bei dem ersten Freundschaftsspiel gegen den TSV Utting mit einem 105:23 Sieg eindrucksvoll unter Beweis, dass es bereits gut zusammenspielt. Damit es auch mit den nächsten Siegen klappt setzen wir auf eure Unterstützung! #allezschwarzgelb



LANGE AUSWÄRTSFAHRTEN „DANK“ NEUER LIGAEINTEILUNG

Von Thomas Loder

Vor dem ersten Spiel der Bezirksliga-Saison war man bei den Mammendorfer Herren nicht nur wegen des Neuzugangs Michael Gemperlein aus Fürstfeldbruck gespannt. Gleichzeitig würden die beiden Leistungsträger Ole Sebald und Nikolai Gruschwitz nach ausgedehnter, schwerer Verletzung wieder zurück aufs Parkett kommen. Obwohl der nominelle Starting Point-Guard Christoph Westenrieder aufgrund von einem Auslandssemester zumindest in der Hinrunde kein Spiel für die schwarz-gelben bestreiten wird, war der Kader mit 13 spielberechtigten Spielern zahlenmäßig so gut wie lange nicht mehr ausgestattet. Kopfzerbrechen bereitete sowohl dem Trainerteam, als auch den Spielern die neugeschaffene Ligaeinteilung der Bezirksliga in Nord und Süd. So wird man in diesem Jahr unter anderem gegen Tittling, Plattling, Burghausen, Passau und Freyung

spielen müssen, was einfache Distanzen von über 200 km nach sich zieht.

Am Tag vor dem offiziellen Saisonstart kam mit der kurzfristigen Krankheit von Michael Gemperlein die erste Hiobsbotschaft, dennoch war man sich ob der langen und guten Vorbereitung sicher, zumindest 12 fitte Spieler aufstellen zu können. Trotz der 12-Mann-Rotation fügte sich jedes Teammitglied optimal ein, ein Bruch war ob der vielen Wechsel nicht zu erkennen. Somit konnte ein eindeutiger 84:61 Sieg eingefahren werden.

Im zweiten Spiel der Saison kam mit München Basket die zweite Mannschaft aus der bayerischen Landeshauptstadt nach Mammendorf. Hier feierte der Neuzugang Michael Gemperlein Astorga sein Pflichtspieldebüt. Um gegen die groß aufgestellte erste Fünf von München Basket im Reboundkampf nicht unterzugehen, schickten Ole Sebald und Thomas Loder ebenfalls eine große Aufstellung aufs Parkett. Im ausgeglichenen ersten Viertel wurde dann auch die Vorgabe, die Center des Gegners in Foultrouble zu bringen und am Korb abzuschließen, optimal umgesetzt. Folgerichtig wurden 18

von 26 Punkten des ersten Abschnitts von den Centern erzielt, David Feldmann kam auf starke 9 Punkte.

Um München Basket in der zweiten Halbzeit gar nicht mehr heran kommen zu lassen, sollte die Verteidigungsar-



beit abermals intensiviert werden. Schon zu Beginn ließen die Mammendorfer Herren keine Zweifel mehr aufkommen, Ole Sebold und Michael Gemperlein zogen als geteilte Eins gekonnt die Fäden und schlossen gezielt selbst ab oder setzten die Mitspieler mustergültig in Szene. Auch auf die Pressverteidigung der Gegner war man nun besser eingestellt, sodass nach dem Dreier von Markus Aumiller das Viertel mit 28:11 gewonnen werden konnte. Auch im zweiten Spiel konnte dank einer komfortablen Führung die Rotation aus 12 Spielern voll ausgeschöpft werden.

Nach zwei Heimspielen in Folge stand mit Passau der erste Gegner mit großer Entfernung an. Nach knapp zwei Stunden Fahrt kam man sichtlich angestrengt beim noch unbekanntem Gegner an, wo man herzlich begrüßt wurde. Auch die Hausherren aus der Stadt mit dem guten Bier (dunkles Weißbier von Hacklberg ist Beste ich shear) waren in Bestbesetzung bereit für das erste Aufeinandertreffen. Die erste Fünf wurde abermals ein wenig umgestellt, neben Ole Sebold, Michi Gemperlein und Nikolai Gruschwitz starteten Kilian Flotzinger und David Feldmann. Kilian Flotzinger sollte den Topscorer der Passauer aus dem Spiel nehmen. Während dies auch am Anfang ganz gut gelang, wollte in der Offensive noch nicht wirklich etwas funktionieren, und somit musste Coach Thomas Loder nach drei Minuten die erste Auszeit nehmen. Im Anschluss konnte durch Nikolai Gruschwitz und Ole Sebold der Rückstand bis zum Ende des ersten Viertels auf einen Punkt verringert werden.

Wie schon in den vergangenen Spielen kam man gut ins dritte Viertel und konnte sich nach 25 Minuten die erste Führung er-

spielen. Nikolai Gruschwitz und Per Sebold sorgten für einen 9 zu 0 run, Passau konterte zum Ende des Viertels wiederum mit 6 Punkten in Folge. Mit einem Vorsprung von einem Punkt ging man in das letzte Viertel.

Trotz des knappen Vorsprungs konnte in den finalen zehn Minuten die Erfahrung der Spieler für den wichtigen dritten Sieg sorgen. Ole Sebold übernahm abermals Verantwortung und zeichnete sich für 10 der letzten 18 Punkte verantwortlich. Somit konnte das Spiel dann doch noch mit 75 zu 65 gegen gut spielende Passauer gewonnen werden.

Mit der wohl längsten Anfahrt wurde am 04.11 die Reise nach Freyung angetreten. Ohne die nominellen Starter Nikolai Gruschwitz, Kilian Flotzinger, Michael Gemperlein und Ole Sebold machte man sich auf den weiten Weg, das vierte Spiel in Folge zu gewinnen und die Tabellenführung zu bestätigen. Mit von der Partie war unter anderem Daniel Schoger, Nachwuchsspieler aus der von David Feldmann trainierten U18. Auch wenn in der Offensive das Wurfglück nicht auf Seiten der Mammendorfer war, konnte spätestens mit der Umstellung der Verteidigung zu Beginn der zweiten Halbzeit den Freyungern der Zahn gezogen und somit ein ungefährdeter Auswärtssieg eingefahren werden.

Die Integration des neuen Spielers Michael Gemperlein und die Rückkehr von Ole Sebold und Nikolai Gruschwitz in Verbindung mit einem ausgeglichenen Kader lassen optimistisch auf die kommenden Aufgaben blicken. Daher würden wir uns sehr freuen, wenn möglichst viele Basketballinteressierte unser Team bei den Heimspielen unterstützen würden. Alle Termine sind unter www.mammendorf-basketball.de einsehbar.

ALLES BEIM ALTEN BEI DEN HERREN II

Von Thomas Loder

Mit unverändertem Kader ging die Bezirksliga-Reserve in die Kreisligasaison. Spielertrainer Thomas Loder steht mit der Rückkehr von Quirin Donhauser nach seinem Auslandssemester ein ausgleichener Kader von bis zu 14 Spielern zur Verfügung, mit Adam Bieler sollte ein alter Bekannter und erfahrener Spieler aus Gröbenzell zum Team stoßen.

Im ersten Auswärtsspiel der Saison gegen Forstenried machte sich allerdings die nicht optimale Vorbereitung bemerkbar. Ein durchweg verkorkstes Spiel musste gegen auf dem Papier gleichwertige Gegner klar abgegeben werden.

Nach der enttäuschenden Niederlage im ersten Spiel gegen Forstenried, wollten es die Herren der zweiten Mannschaft im ersten Heimspiel der Saison gegen die Reserve der Olchinger besser machen. Leider konnte man nicht vollzählig antreten, mit Florian Möbest fehlte der Topscorer der letzten Saison sowie auch der Starting-Center Sebastian Lindner. Kurzfristig erklärte sich Daniel Schoger aus der Jugend bereit, mitzuspielen.

Vor dem Spiel wurden in der Ansprache noch Kleinigkeiten in der Aufstellung justiert, die sich allerdings im Nachhinein als goldrichtig herausstellen sollten. Nach einem guten Auftakt mit vielen Schnellangriffen führten die Mammendorfer Herren zum Viertelende mit 21:9. Roman Scholz zog auf der Pointguard-Position gekonnt die Fäden und

sagte die richtigen Plays an. Der dritte Abschnitt konnte mit 15:3 aus Sicht der Mammendorfer zu Ende geführt werden, damit war auch aufgrund des bisherigen Spielverlaufs von einer Vorentscheidung auszugehen. Dadurch wurde auf jeder Position ordentlich rotiert und dennoch ein überzeugender Sieg eingefahren.

Eine Woche später ging es für die Herren 2 nach Germering. Gegen die erfahrene Mannschaft sollte der Neuzugang Adam Bieler ebenso wie Florian Möbest sein erstes Spiel der Saison machen. Auch der Topscorer der letzten Saison, Florian Möbest, war wieder an Bord. Nichtsdestotrotz musste man bis zum dritten Viertel einem Rückstand hinterher laufen. Zu viele Fouls, gepaart mit zu vielen Ballverlusten, ließen den Vorsprung der Germeringer bei konstanten vier Punkten stehen. Edo Vrkas war in dieser Phase von den Mammendorfern nicht zu stoppen.

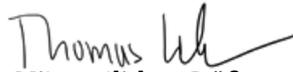
Somit ging es mit einem Unentschieden in den letzten Spielabschnitt. Hier wurde weiterhin versucht, das Tempo hochzuhalten, was nun immer wieder zu erfolgreichen Abschlüssen und Freiwürfen für die schwarz-gelben führte. Dieser Vorsprung konnte über die Zeit gebracht und das Spiel mit 67 zu 61 gewonnen werden.

Auch das zweite Heimspiel der Saison konnte gegen den SC Vierkirchen mit 70:47 klar gewonnen werden, einziger Wehrmutstropfen des Sieges war die Verletzung des Neuzugangs Adam Bieler. Dennoch blicken die Mammendorfer optimistisch auf die kommenden Aufgaben, obgleich nun die schwereren Gegner bis zur Winterpause auf dem Programm stehen.

ABTEILUNGSBEITRAG SVM BASKETBALL

Um die Haushaltssituation der Basketballabteilung zu entspannen, wurde auf der letzten Abteilungsversammlung im Februar 2017 festgelegt, dass die Abteilungsleitung einen Abteilungsbeitrag auf den Weg bringen und in einer außerordentlichen Versammlung zur Abstimmung geben soll. Diese Versammlung wurde am 14.11.17 abgehalten, dem Vorschlag nach dem Vorbild der Fußballabteilung wurde ohne Gegenstimme zugestimmt. Somit muss dem Abteilungsbeitrag der Basketballabteilung noch in der Mitgliederversammlung des SV Mammendorf e.V. im kommenden Jahr zu-

gestimmt werden. Ist dies der Fall, wird ab diesem Zeitpunkt (auch rückwirkend für das Jahr 2018) der abgestimmte Abteilungsbeitrag von jedem der Basketballabteilung zugeordneten aktiven Mitglied eingezogen. Für Fragen oder Informationen zum Abteilungsbeitrag der Basketballabteilung können Sie sich gerne an mich wenden. Ich bedanke mich für die Unterstützung durch die Basketballabteilung und den Vorstand des SVM sowie dem Geschäftsführer Reinhard Hartl bei der erfolgreichen Durchführung der positiven Abstimmung und hoffe auf ein ebenso positives Ergebnis bei der Mitgliederversammlung im kommenden Jahr 2019.



Mit sportlichen Grüßen,
Thomas Loder



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei

Der VR-FinanzPlan ist das Herz unserer Beratung, die Sie mit Ihren ganz eigenen Wünschen und Zielen in den Mittelpunkt stellt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater!

www.vrbank-ffb.de

Volksbank Raiffeisenbank
Fürstenfeldbruck eG 

 AKTUELLES VON DEN SCHWIMMERN

 Von Anita Dürr

Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abzeichen!

Das Frosch-Abzeichen haben geschafft:


Dahle Sophia
 Siebenhütter Hannes
 Abel Jonas
 Cullmann Leandro
 Hoffmann Friedrich
 Unger Luis
 Wenk Carolina
 Hatzinger Elias
 Fasching Fabienne
 Graf Veronika
 Hutterer Maximilian
 Stamm Anna
 Erhard Friedrich
 Siebenhütter Ludwig

Das Seepferdchen-Abzeichen schwammen:


Siebenhütter Antonia
 Babatz Emma
 Gaßner Ingo
 Aufschläger Lena
 Siebenhütter Tobias
 Gebhard Jonas
 Müller Nora
 Steber Theresa

Schwimmkurs im Freibad

Der Beginn der Sommerferien ist auch der Startschuss für den täglichen Schwimmkurs im Freibad Mammendorf. Von den 12 zuerst ängstlichen Schwimmeranfängern konnten 7 erfolgreich ein Frosch- oder Seepferdabzeichen am Schluss des Kurses stolz ihr Eigen nennen.

SCHWIMMANFÄNGER AUFGEPASST!

Wir halten samstags von 17:30 – 18:15, in Grafrath, Schwimmkurse ab. (nicht in den Ferien)

Nächster Kursbeginn ist am Samstag 18.01.18 (Warteliste) und am 28.04.18

Anmeldungen für den Freibad-Ferien-Kurs im August und für Samstag's ab 15.09.18 sind jetzt bereits möglich.

ANMELDUNG und INFOS bei
Anita Dürr, Tel: 08145/5050 oder
AbtLtr-Schwimmen@sv-mammendorf.de



An dieser Stelle geht ein herzliches DANKE an all die zuverlässigen Traineerinnen und Helfer des Schwimmkurses im Freibad.

Training im Freibad

Unsere Freiluftsaison im Mammendorfer Freibad ist inzwischen schon wieder vorbei. Die leider nur 7mal Training, bei Sonnenschein, wurden erfreulich angenommen. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Sommerferienprogramm der Gemeinde

Dank der tatkräftigen Unterstützung von Christian wurde wieder die Fahrt in Jimmy's Fun Park angeboten. Bei der sich die zahlreich angemeldeten Kinder austoben konnten. Danke auch an die Eltern, die sich als Fahrer zur Verfügung gestellt haben.

Jetzt sind wir wieder im Grafrather Schulhallenbad zu finden:

Samstags 17:30 Uhr für die Schwimmanfänger (Anmeldungen sind für April 2018 möglich)

Mittwochs 17:30 Uhr ab Seepferd-Abzeichen
18:15 Uhr für die Größeren und die Könner

Termine 2017

Sonntag, 03.12.17 11:00 Uhr findet unsere Weihnachtsfeier im Bürgerhaus statt.

Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Start ins Neue Jahr.





RÜCKBLICK DER STOCKSCHÜTZEN

Am Samstag, den 19. August 2017 fanden die Vereinsmeisterschaften der Stockschützen Mammendorf statt. Der letztjährige Vereinsmeister Peter Walter wurde auch 2017 Vereinsmeister. Diesmal mit einem verbesserten Ergebnis von 150 Punkten. Vizemeister wurde Sigi Loibl mit 142 Zählern. Dritter auf dem Stockerl wurde Josef Bauer mit 118 Zählern. Die Meisterschaftsfeier mit „Amtseinführung“ fand am 18.11.17 statt. Am frühen Abend wurde dann der Grill angeheizt. Es wurden 36 Teilnehmer beim Grillabend gezählt. Ein Teil davon schaffte es bis in die frühen Morgenstunden. Von einigen wurde berichtet, dass sie nicht mehr wussten, wie sie nach Hause kamen. Aber wie heißt es doch, ein alter Esel finden immer seinen Stall.

Bei herrlichem Stockschützenwetter fand am Samstag, den 02.09. das Turnier der Ortsvereine statt. Alle Aktiven waren

voll motiviert und begeistert. Je länger das Turnier dauerte, desto besser wurden die Ergebnisse.

Am Ende des Turniers waren die ersten 4 Mannschaften alle mit 10:4 Punkten gleich. Es musste die Stocknote entscheiden. Der Veteranenverein Mammendorf kämpfte um jeden Stock und wurde mit einer Stocknote von 1.638 Erster vor den Jugendtrainern mit einer Stocknote von 1.690, Dritter der Kegelverein mit 1.390, ebenfalls mit 10:4 Punkten aber einer Stocknote von 1.222 wurden die AH-Fußballer vierter. Alle wollen nächstes Jahr wieder dabei sein.

Mitte September wurde wieder ein Vereinsausflug auf den Weg gebracht. Am Ziel Bamberg erfuhr man viel von der Kultur des Ortes und näherer Umgebung, bevor man fränkisch köstlich bewirtet wurde. Alle 26 Mitreisenden fanden Ausflug sehr gelungen.

Bis Jahresende, wenn es das Wetter zulässt, trainieren wir auf unseren neuen Bahnen. Weitere Aktivitäten sind für heuer nicht mehr geplant.

NEU ERÖFFNUNG KÜCHENSTUDIO

Küche & Wohnen
by **KESER**



Möbel und Küchen auf 5.000 m² - mit Best-Preis-Garantie!

25 Musterküchen -
Besuchen Sie unsere neue Ausstellung.
Tolle Neueröffnungs-Angebote!

nobilid

Häcker
Küchen. germanMade.

noite
KÜCHEN

TEAM 7

Küche & Wohnen
by **KESER**
Küchen aus Massivholz
aus eigener Fertigung

Möbel im Trend - Möbel Keser „Küche & Wohnen by Keser“

Eichenstraße 17 - 82291 Mammendorf (direkt an der B2)

 5 min, S-Bahn Mammendorf

Tel. 08145/94530 - www.mitmoebel-keser.de

Öffnungszeiten:

Mo - Mi: 9.30 Uhr - 18.30 Uhr

Do - Fr: 9.30 Uhr - 19.00 Uhr

Sa: 9.30 Uhr - 16.00 Uhr





STREIFLICHTER DER SAISON 2017

Von Bruno Eser

Der Beginn der Vereinsmeisterschaft war nicht schlecht, die Auslosung der Spielgruppen ging nämlich einher mit dem traditionellen Weißwurstessen und so konnte man sich bereits vor dem ersten Match einmal für die anstehenden Aufgaben stärken. Als Zeitraum für das Turnier war der 01. bis 15. Juli vorgesehen und gespielt wurde in den Kategorien Herren Einzel und Doppel sowie Damen Einzel und Doppel. Um das Herrendoppelfeld zu erweitern, mussten unsere Ü60-Spieler leider auf ihre eigene Gruppe verzichten.

Besonders interessant war das Herren Einzel, da unsere vorjährigen Sieger Thomas Heckl, Fabian Krpalek und Andreas Keser dieses Mal nicht am Start waren, und somit alle gespannt waren, wer sich bei den einzelnen Matches dieses Mal durchsetzen konnte. Sehr prekär war das Match im Halbfinale zwischen unserem alterfahrener Hannes Nässl und



dem Freund der Tochter Max Brem. Doch der junge Max ließ sich beim mehrmals ausgeglichenen Stand im Tiebreak nicht beirren und entschied das Match für sich. Auch das zweite Halbfinale zwischen dem ehrgeizigen Manfred Hartl und Thomas Schiffauer war nicht weniger spannend; hier hatte der Manfred die größeren Kraftreserven und setzte sich im dritten Satz durch. Das Endspiel war dann eine eindeutige Sache für den laufstarken und fehlerfrei spielenden Max Brem, unserem neuen Herren-Vereinsmeister. Max Brem gewann auch mit Hannes Nässl zusammen das Herren Doppel.

Im Damen Einzel spielten die teilnehmenden Damen alle gegeneinander. Auch hier zeigte Steffi Nässl vor ihrer Mutter Angelika wenig Respekt und entschied das Match wenn auch nach langem Kampf für sich. Noch mehr Zeit in Anspruch nahm aber das Match zwischen der Steffi und Marion Rieder, bei dem sich auch hier die Steffi nach langem Fight im Tiebreak durchsetzen konnte. Im Damendoppel ergaben sich keine Überraschungen; hier siegten in gewohnt souveräner Art Angelika Nässl und Rita Müller.

Unser Mondscheinturnier wurde in diesem Jahr mit dem 25. August erst relativ spät angesetzt, um eine Terminhäufung vor der Vereinsmeisterschaft zu vermeiden. Wie immer begannen

die Spiele bei einbrechender Dunkelheit und es ist eine rechte Gaudi, wenn Verlierer nach einer Niederlage Teile eines Nachtkostüms anlegen. Bei diesem Turnier sind auch Gäste gerne gesehen und so hatten wir zusätzlich zu unseren Spielern noch drei junge Damen, die mit gekanntem und dynamischem Tennis das Turnier bereicherten. Abteilungsleiter Stefan Zimmermann konnte am Ende als Gewinner Sabine Jantschar und Manfred Hartl küren.

Finalergebnisse:

Sieger Dameneinzel: Steffi Nässl

Sieger Damendoppel:

Angelika Nässl und Rita Müller

Finale Herreneinzel:

Maximilian Brem – Manfred Hartl / 6 : 1; 6 : 2

Finale Herreneinzel B:

St. Zimmermann – Th. Schiffauer / 6 : 3; 6 : 4

Herrendoppel:

Nässl/Brem - Eggert/Karlitschek / 6 : 3; 6 : 2



IM TENNIS-BLICKPUNKT:
STEFFI NÄSSL

Alle guten Dinge sind Drei, oder vielleicht werden es auch noch mehr. Steffi hat es bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft wieder geschafft und ist Meisterin bei den Damen im Einzel geworden. Einmal in sehr jungen Jahren hatte sie für eine große Überraschung gesorgt und sich gegen die routinierte Christine Wolfrum im Finale durchsetzen können; später dann vor drei Jahren hat sie das Endspiel gegen Renate Hurt gewonnen. Dabei waren ihre Stärken stets neben einem gekonnten Tennisspiel ihre Schnelligkeit und ihre Unermüdlichkeit auf dem Platz aber auch stete Spielfreude und Fairness gegenüber ihren Gegnern.

Begonnen hat die lebenslustige junge Dame mit dem Tennisspielen bei uns in der Jugend zusammen mit den Freundinnen Lisa Müller und Larissa Hurt unter geschulter Anleitung, hatte aber auch mit ihren Eltern Angelika und Hannes weitere spezielle Förderer. Bei diesen Bedingungen war es natürlich absehbar, dass sie auch mal die Jugendmeisterschaft der Mädchen für sich entschieden hat. Besonders gerne erinnert sie sich aber, wenn



sie an diese Zeiten zurückdenkt, an das jährliche Zeltlager am Freizeitgelände in Mammendorf mit den gruselig-spässigen Nachtwanderungen.

Steffi ist ein sehr sportliches Mädchen, denn neben Tennis spielt sie auch in unserer Damenfußballmannschaft, fährt Ski, macht Aerobik, usw. Zurzeit erfüllt sie sich einen lange gehegten Traum und reist mit ihrem Freund Max (ebenfalls Vereinsmeister) durch Südostasien. Dabei stehen die Länder Thailand, Kambodscha, Vietnam und Myanmar auf dem Programm, mit Sicherheit eine spannende Reise durch interessante Länder. Also Steffi, komm wieder gut nach Hause, denn wir freuen uns auf die Vereinsmeisterschaft im nächsten Jahr mit deiner Teilnahme (gilt auch für Max).



WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

STEUERN plus! MANNSCHAFT

MÖRTL & WENDE
STEUERBERATUNG



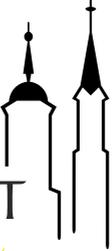
**Kompetente Steuerberatung für
Privatpersonen & Unternehmen**
Zeitnah, freundlich, zuverlässig.

- + Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
- + Buchführung & Personalwesen
- + Zukunftsorientierte Beratung für betrieblichen und persönlichen Erfolg



*Kostenloses
Erstgespräch:
Gleich anrufen!*

Mörtl & Wende
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Dorfstr. 4 | 82291 Mammendorf
Telefon: 08145 / 93 02-0
mail@moertl-wende.de
www.moertl-wende.de



RESTAURANT

zur Sonne

Im Bürgerhaus Mammendorf



Gutbürgerliche Küche

Familie Lučić

Jahnweg 11 · 82291 Mammendorf

Telefon 08145 / 99 52 62

www.restaurant-zur-sonne.net

info@restaurant-zur-sonne.net

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 11.30 – 14.30 Uhr
17.30 – 23.00 Uhr

Montag Ruhetag

- Saal und Räume für Feierlichkeiten und Hochzeiten bis zu 250 Personen.
- Konferenzraum und Nebenzimmer für bis zu jeweils 60 Personen.
- 4 Kegelbahnen, zum Mieten für Kegelgruppen.
- Schöner Biergarten und Sonnenterrasse.
- Von Dienstag bis Freitag täglich wechselnde Mittagsmenüs.



STOCKSCHÜTZEN MAMMENDORF
ERKUNDEN BAMBERG

Von Josef Bauer

Der Jahresausflug 23.09.-24.09.2017 führt die Stockschützen aus Mammendorf nach Bamberg. Die Stadt Bamberg fasziniert mit einem der größten vollständig erhaltenen Altstadtensembles aus Mittelalter und Barock. Aber Bamberg ist kein Museum, sondern eine höchst lebendige Kulturstadt. Dies wurde den Ausflüglern während der folgenden Stadtführungen:

- Altstadt zum kennenlernen
 - Geschichte über das Bamberger Bier (Rauchbier) eindrücklich vermittelt.
- Lebhaftes Straßen-Kaffees, urige Brauergaststätten und Restaurants lockten mit kulinarischen Speisen.

Am 24.09.2017 fuhren wir nach Zeil und wanderten zur Wallfahrtskirche Zeiler Käppele. Anschließend setzten wir unsere Heimfahrt fort und hielten zum Essen und zur Besichtigung im Städtchen Gre-

ding. Um 18:00 Uhr erreichten die gut gelaunten Stockschützen schließlich Ihren Ausgangspunkt Mammendorf wo der gelungene Ausflug endete.

Jahresabschlussfeier

Die Stockschützen trafen sich am 18.11.2017 im Bürgerhaus Gasthaus zur Sonne Zur Jahresabschlussfeier. Dort fand auch die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft statt die im August Ausgetragen wurde.

1. Walter Peter, 2. Loibl Sigi, 3. Bauer Josef





TANZEN WIE DIE STARS IN
DER SVM-TANZSPORTGRUPPE
MIT ALICIA

Von Anita Dürr

Ab 12. Januar 2018 bietet die SVM Tanzsportgruppe für Kid's ab 10 Jahren, Freitags von 17:45 bis 18:30 Uhr Bewegung zu angesagten und aktuellen Chartbreakern an.

Für vorerst 5 Wochen werden wir Video-Clip-Dance (Street Dance, Hip-Hop, Break Dance, etc.) zwischen den üblichen Trainingszeiten ins Programm nehmen. Jeder zwischen 10 und 16 Jahren kann daran teil nehmen. Voraussetzung ist nur eine Mitgliedschaft beim SVM und dass es mind. 6 Teilnehmer werden, also Anmelden bei Annemarie Stumper 08145/6394 oder Hermine Kopp 08145/998621. Zu finden sind wir in dieser Zeit in der Turnhalle des Kindergartens Pestalozzistrasse.

Wer nicht genug vom Tanzen bekommen kann, kann natürlich auch in unsere Tanzgruppe kommen, dafür ist nur zu beachten, dass sich die Trainingszeiten in diesen 5 Wochen wie folgt zusammensetzt:

16:45 - 17:45 Uhr von 6 - 12 Jahren

17:45 - 18:30 Uhr Video-Clip-Dance,
ab 10 Jahren

18:30 - 19:30 Uhr ab 12 Jahren.

Wir wünschen all unseren Lesern Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.





Professionelle Beratung ♦ Individuelle Planungen ♦ Perfekte Ausführungen ♦ Umfassender Service

KÜCHE AUS LEIDENSCHAFT

Seit 1984 steht wieserKÜCHEN für höchsten Anspruch an Funktion und Ergonomie, Qualität und Wertbeständigkeit, Design und Technik. Ausführliche Beratung, ganzheitliche Raumkonzepte und die Liebe zum Detail gehören ebenso dazu wie der termin- und fachgerechte Aufbau. Für eine harmonische Einheit mit der Gesamtarchitektur setzen wir schon in der Entwurfsphase auf eine genaue und vorausschauende Planung, perfekt an den Raum und die Bedürfnisse der Bewohner angepasst.

Persönlich, Individuell, Leidenschaftlich



Zadarstraße 6a | Fürstenfeldbruck | Tel.: 08141-26001 | www.wieser-kuechen.de



SV MAMMENDORF
Fußballjugend

ALTPAPIER SAMMLUNG

Sammeltermine 2018

13. JANUAR

28. JULI

10. FEBRUAR

22. SEPTEMBER

10. MÄRZ

20. OKTOBER

14. APRIL

17. NOVEMBER

12. MAI

15. DEZEMBER

09. JUNI

**BEGINN DER SAMMLUNG
IST JEWEILS AB 9:30 UHR**

Sie unterstützen durch die Einnahmen aus den Papiersammlungen die Jugendarbeit des SV Mammendorf. Daher möchten wir Sie bitten, uns auch weiterhin Ihr Altpapier zur Verfügung zu stellen.

Die Fußballjugend bedankt sich recht herzlich für die bisherige Unterstützung und nicht vergessen: **WIR ZÄHLEN AUF EUCH!**

Bei Fragen und Reklamationen:
Ansprechpartner: Bernd Klotz 0152 - 26 86 7706

Wildspezialitäten direkt vom Jäger weil's drauf ankommt, wo's herkommt

Rehgulasch 1 kg / € 18,-



- Herkunftsnachweis
- Vakuum verpackt
- Küchenfertig
- Tiefgefroren
- 100 % Natur



Rehrücken m. Knochen 1 kg / € 28,-

**QUALITÄT
AUS DER REGION**



FORST UND JAGDMANAGEMENT

SEDLMAIR

FORSTMANAGEMENT@SEDLMAIR.CO

Wildkammer Nannhofen

Kauf und Bestellung nach Absprache · Tel.: 0173 - 6173303

Unsere vielfältige Produktliste erhalten Sie gerne per Email



Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung hatte der neugewählte 1. Vorstand Helmut Amberger ganz spontan zu einer Spendenaktion für einen Defibrillator aufgerufen. Auf Antrieb konnten 1.260,- Euro gesammelt werden. Die Wirtsleute Lucic spendeten ganz spontan auch

noch 200,- Euro. Mit dem Gesamtbetrag von 1.460,- Euro konnte nun der Defibrillator angeschafft werden und hat seinen Platz im Umkleidegebäude am Sportplatz gefunden. Auf dem Bild von links: Hans Thurner, Helmut Amberger, Nedijlko Lucic und Stefan Thurner.

Der Sportverein trauert um seine
verstobenen Mitglieder

Ludwig Lösch

31.08.1936 – 18.07.2017

Konrad Stumper

30.10.1932 – 11.08.2017

VORSTAND, GESCHÄFTSFÜHRUNG

Erster Vorstand	Helmut Amberger	0 81 45 – 94 01 0
Vorstand Finanzen	Johann Thurner	0 81 45 – 65 60
Stellvertreter Finanzen	Simone Schwellinger	0 81 45 – 15 15
Vorstand Sport	Manfred Haumayr	0 81 45 – 99 79 899
Vorstand Jugend	Stefan Thurner	0 81 45 – 99 70 85
Vorstand Öffentlichkeit	Mathias Kuhn	0 81 45 – 99 66 777
Geschäftsführung	Reinhard Hartl	0 81 45 – 66 20

ABTEILUNGSLEITUNG

Basketball	Thomas Loder	0 81 45 – 85 17
Fitness	Stephanie Zimmermann	0 1575 – 89 00 53 0
Freizeitsport	Andreas Pilarski	0 81 45 – 92 81 93
Fußball	Konrad Heiß	0 81 45 – 95 15 95
Kegeln	Doris Blum	0 81 45 – 62 62
Kinderturnen	Gabriele Gerull	0 81 45 – 80 99 87
Schwimmen	Anita Dürr	0 81 45 – 50 50
Stockschützen	Herbert Friedrich	0 81 45 – 94 99 6
Tennis	Stefan Zimmermann	0 170 – 76 88 824
Tischtennis	Johann Schindler	0 81 45 – 99 87 87
Windhunde	Uta Zilken	0 89 – 30 84 876

Öffnungszeiten Geschäftsstelle: Mittwoch von 18.30 – 19.30 Uhr, Jahnweg 7

Kontakt Geschäftsstelle: Telefon/Fax 0 81 45 – 18 33

geschaeftsstelle@sv-mammendorf.de

Kontoverbindungen:

Sparkasse Fürstenfeldbruck · IBAN: DE06 7005 3070 0009 6628 75

Volksbank Fürstenfeldbruck · IBAN: DE98 7016 3370 0000 6109 68

IMPRESSUM

Herausgeber: Sportverein Mammendorf, Jahnweg 7, 82291 Mammendorf

Verantwortlich: Vorstand Öffentlichkeitsarbeit und für den sachlichen Inhalt die Autoren und Pressewarte

Weitere Infos und aktuelle News im finden sie im Internet unter www.sv-mammendorf.de



Dabeisein ist einfach.



sparkasse-ffb.de

Wir wünschen allen
Sportlerinnen und Sportlern
des SV Mammendorf
erfolgreiche Wettkämpfe!

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Fürstenfeldbruck